

Publikationsprojekt Dr. Friederike Schmidt

Pädagogische Blicke

Projektlaufzeit: 05/2014 – 02/2016

Kooperationspartner:

[Prof. Dr. Marc Schulz](#) (Technische Hochschule Köln)

[Prof. Dr. Gunther Graßhoff](#) (StiftungsUniversität Hildesheim)



Für Erziehungs- und Bildungsprozesse wird pädagogischen Blicken in den unterschiedlichen institutionellen Kontexten wie Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung und Jugendhilfe eine elementare Rolle zugesprochen. Auf Basis ihrer Wahrnehmung nehmen Pädagog_innen Bezug auf ihre Adressat_innen; auf dieser Grundlage entfalten sie Unterstützungsangebote, fördern, erziehen und vermitteln Bildungs- und Lerninhalte. Entsprechend steht dieses zentrale Element pädagogischer Praxis im Mittelpunkt der erziehungswissenschaftlichen Diskussion. Dabei ist festzustellen, dass die Auseinandersetzung mehrheitlich im Kontext von Professionalisierung bzw. fachlicher Weiterentwicklung verortet ist und entsprechend vor allem an der Optimierung dieser Blicke interessiert ist. Weitestgehend offen bleiben dabei Fragen, die die pädagogische Perzeptionen und deren historische, institutionelle und disziplinäre Rahmungen in den Mittelpunkt stellen.

Den Auftakt für das Publikationsprojekt stellte 2014 die internationale Tagung „[Pädagogische Blicke. Erziehungswissenschaftliche Annäherungen an ein zentrales Element pädagogischer Praxis](#)“ an der Universität Siegen. Das 2016 erscheinende Buch „[Pädagogische Blicke](#)“ – herausgegeben von Dr. Friederike Schmidt, Prof. Dr. Marc Schulz und Prof. Dr. Gunther Graßhoff – greift Diskussionen dieser Tagung auf und will hieran anknüpfend die Debatte um pädagogische Wahrnehmung, die im erziehungswissenschaftlichen Diskurs bislang auf Professionalisierungsfragen konzentriert ist, mit grundlagentheoretischen und empirischen Beiträgen erweitern. Ausgerüstet mit unterschiedlichen Referenztheorien geben die Beiträge verschiedene Hinweise auf die Spezifik und Struktur, die implizite Logik und die Bedingungen pädagogischer Wahrnehmung. Neben Beiträgen, die sich quer zu einer Handlungsfeldlogik stellen und/oder eine allgemeine Ausrichtung folgen, werden die Blickpraxen der Handlungsfelder der Kindheits- und Schulpädagogik als auch der Sozialen Arbeit untersucht.